

# 800 Meter: LG Bamberg macht den Sieg unter sich aus

**Bamberg** – In Erding haben zum dritten Mal in Folge die bayerischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer-, Frauen- und Jugendklassen stattgefunden. Die LG Bamberg blickt dabei auf zahlreiche Erfolge.

Emma Lindner wagte sich zur Vorbereitung auf die deutschen Meisterschaften in Ulm an einen Doppelstart über 400 und 800 Meter in der U18. Die DLV-Kaderathletin hatte es über 400 Meter mit hochkarätiger Konkurrenz zu tun.

Nach sehr flottem Ausgang kämpften drei Läuferinnen mit starkem Wind auf der Zielgeraden um die Podiumsplätze. Als Lindner klar wurde, dass sie die FÜRtherin Amelie Fraeger nicht schlagen konnte, sicherte sie Platz 2 ab und ließ es mit 58,03 Sekunden auf den letzten Metern etwas austrudeln.

Denn nur wenig später stand die Bambergerin, diesmal mit Teamkollegin Theresa Andersch, über 800 Meter am Start. Die bei-

den entschieden, das Rennen taktisch anzugehen – und hielten sich 700 Meter lang hinter der Führenden.

Auf den letzten 100 Metern spurtete Lindner an ihren Gegnern vorbei. Einzig Andersch konnte mithalten, beide kämpften um Gold und Silber. Am Ende lief Lindner mit 2:14,49 Minuten hauchdünn vor Andersch ins Ziel, die mit 2:14,71 Minuten ihre Bestzeit um mehr als sechs Sekunden unterbot. Beide Zeiten berechtigen zur Teilnahme an der „Deutschen“.

## Sara Weichert nicht zufrieden

Sara Weichert startete in der Frauenklasse über 800 Meter. In einem stark besetzten Rennen wurden die ersten 400 Meter schnell angegangen.

Die Bambergerin versuchte mitzugehen, doch auf der Zielgeraden merkte sie die krankheitsbedingte fehlende Vorbereitung aus dem Winter. Mit 2:16,99 Minuten und Platz 4 war die erfolgs-

verwöhnte Läuferin nicht zufrieden.

Vom guten Ergebnis des Vortages beflügelt, entschied sich auch Theresa Andersch zu einem Doppelstart. Gemeinsam mit Julie Lindner trat sie über 1500 Meter an. Zuerst übernahm Lindner lange Zeit die Führungsarbeit, bis sich zwei Runden vor Schluss eine Regensburgerin vom Feld absetzte.

Im Endspurt der Verfolgergruppe konnte sich Andersch erneut auf ihren Spurt verlassen und mit 4:46,82 Minuten die zweite Silbermedaille in der U18 gewinnen. Lindner (4:47,66) verpasste Bronze nur ganz knapp. Nun möchte sie bei den deutschen Meisterschaften in Ulm über 2000 Meter Hindernis in den Medaillenrängen landen.

Auch Simone Schramm wagte sich in der Frauenklasse an einen Doppelstart. Im Diskuswettbewerb landete ihr bester Versuch bei 40,13 Metern, das bedeutete Bronze in der Endabrechnung.

Im Kugelstoßwettbewerb schlug ihr bester Versuch bei „nur“ 13,05 Metern ein. Trotzdem freute sie sich über eine weitere bayerische Vizemeisterschaft.

Jakob Blank ging als einer der Mitfavoriten auf den Titel in das 110-Meter-Hürden-Finale der U18. Dort sicherte er sich den zweiten Platz in 14,54 Sekunden.

In der U18 startete Johannes Wehnert motiviert in sein 800-Meter-Rennen, war mit Platz 7 in 2:06,00 Minuten aber nicht zufrieden. Zweimal Platz 6 auf den Mittelstrecken erlief Friedrich Biniok – über 800 Meter (1:57,07) und 1500 Meter (3:59,09).

Seine persönliche Bestzeit über 100 Meter stellte Leo Schramm im Vorlauf der Männer mit 11,14 Sekunden ein. Im Zwischenlauf reichte es noch zu 11,20 Sekunden. Tags darauf zeigte er trotz Trainingsrückstands über 200 Meter im Vorlauf mit 22,47 Sekunden sein Potenzial im Sprint.

Ello|CS



**Eine Bamberger Angelegenheit: Über 800 Meter zündete Emma Lindner (r.) auf den letzten Metern den Turbo und holte bayerisches U18-Gold vor Teamkollegin Theresa Andersch.** Foto: Claus Habermann